



Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen –FB 45/400– 52058 Aachen

Auskunft Herr Hahn

An die Elternvertreter  
der Montessori-Kinderhäuser und –Grundschulen in Aachen  
z.H. Frau Maren Kops  
Meisenweg 15  
52078 Aachen

Gebäude Mozartstr. 2-10  
Zimmer 304  
Telefon (0241) 432-45400  
Telefax (0241) 432-45994  
E-mail Elmar.Hahn@mail.aachen.de  
Internet [www.aachen.de](http://www.aachen.de)  
Fachbereich FB 45/400 – Schulbetrieb -  
Kassenzeichen  
Datum 07.04.2010

**Einstufung der Montessori-Grundschulen als besonderes pädagogisches Angebot**

**Bezug: Schreiben der Elternvertreter der Kinderhäuser Mataréstraße, Reumontstraße und Aachenerstraße vom 26.03.2010**

Sehr geehrte Frau Kops,

mit o.a. Schreiben haben Elternvertreter der drei o.a. Kinderhäuser im Hinblick auf ein familienfreundliches Aachen die uneingeschränkte Öffnung des Einzugsgebietes auf die gesamte Stadt Aachen und die Priorität des pädagogischen Konzeptes über die Wohnortnähe eingefordert. Ihren pädagogischen Überlegungen kann ich mich durchaus anschließen; gleichwohl ist es aufgrund der geltenden Rechtslage den Schulleitungen nicht möglich, den Kindern aus Montessori-Einrichtungen ein bevorzugtes Aufnahmerecht in Montessori-Grundschulen zu gewähren. Nach § 46 Absatz 3 Schulgesetz NW hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität. Das von Ihnen geforderte bevorzugte Aufnahmerecht von Kindern aus Montessori-Einrichtungen könnte nur auf politischem Wege über eine entsprechende Gesetzesänderung erreicht werden.

Bezüglich der ebenfalls in Ihrem Schreiben angesprochenen Ausweitung der Montessori-Zügigkeit darf ich Ihnen mitteilen, dass diese Möglichkeit mit in die Gesamtüberlegungen zur Schulentwicklungsplanung im Primarbereich einfließen wird. Eine nähere Einschätzung vermag ich derzeit nicht auszusprechen.

Die von Ihnen angesprochene Schulausschusssitzung am 22.04.2010 findet nicht statt wegen der unmittelbar darauf folgenden gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Kinder- und Jugendausschusses am 27.04.2010. Hier ist die Tagesordnung allerdings bereits so gefüllt, dass ich keine Möglichkeit der Beratung Ihres Antrages sehe. Dies könnte demnach frühestens erst in der Schulausschusssitzung am 24.06.2010 erfolgen. Die Entscheidung über die Aufnahme in die Tagesordnung wird der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Böhnke, treffen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Ronbey, Stadtdirektor

Konto der Stadtkasse:  
Konto Nr. 34  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00

Öffnungszeiten Nach Vereinbarung